

**Vorlage für die Sitzung des Senats am 11.10.2022**

**„Wann fährt die Bremer Feuerwehr elektrisch?“**

(Anfrage in der Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft))

**A. Problem**

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

1. Ist dem Senat das positive Ergebnis des Berliner Testlaufs zum Einsatz eines Elektro-Löschfahrzeugs im Echtbetrieb bekannt?
2. Welche Schlüsse zieht der Senat aus diesen Ergebnissen für die Feuerwehr Bremen?
3. Plant der Senat auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse die Anschaffung von Löschfahrzeugen mit Elektroantrieb und wenn ja, wann ist mit einer Inbetriebnahme zu rechnen?

**B. Lösung**

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

**Zu den Fragen 1 bis 3:**

Das in Berlin getestete Fahrzeug verfügt über einen kombinierten Antrieb aus Dieselmotorkraftstoff und elektrischem Strom.

Es gibt derzeit noch kein Hilfeleistungs- und Löschfahrzeug, das im Echtbetrieb einer Großstadtfeuerwehr durchhaltefähig nur mit elektrischem Strom betrieben werden kann. Das getestete Fahrzeug mit einem kombinierten Antrieb hat die feuerwehrtechnischen Anforderungen erfüllt. Der Betrieb eines solchen Einsatzmittels erfordert allerdings eine vergleichsweise kostspielige Ladeinfrastruktur an der jeweiligen Wache. Der Senat wird die Beschaffung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben in seine Planung einbeziehen.

### **C. Alternativen**

./.

### **D. Finanzielle/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen/Genderprüfung**

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Genderspezifische Auswirkungen ergeben sich nicht.

### **E. Beteiligung / Abstimmung**

Keine

### **F. Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung geeignet.

### **G. Beschluss**

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage des Senators für Inneres vom 05.10.2022 der mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Fragestunde der Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) zu.